

**Zeitschrift:** Mitteilungen der Antiquarischen Gesellschaft in Zürich

**Herausgeber:** Antiquarische Gesellschaft in Zürich

**Band:** 85 (2018)

**Rubrik:** Autorinnen und Autoren, Herausgeberinnen

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 01.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Autorinnen und Autoren, Herausgeberinnen

SARAH BAUMANN ist Diplomassistentin am Studienbereich Zeitgeschichte der Universität Freiburg. Sie forscht im Bereich der Migrations-, der Geschlechter- und der Sexualitätsgeschichte und arbeitet gegenwärtig an einem Dissertationsprojekt zur Geschichte der Prostitution in der Nachkriegsschweiz.

JEAN-DANIEL BLANC hat über die städtische Verkehrspolitik in Zürich von der Nachkriegszeit bis in die 1970er-Jahre disserviert. Seit 2002 ist er Leiter Personal der Wasserversorgung Zürich, deren Geschichte er aufgearbeitet hat.

ANNE BOSCHE ist Leiterin der Geschäftsstelle Pestalozianum der Pädagogischen Hochschule Zürich. Neben der Schulgeschichte beschäftigt sich die promovierte Erziehungswissenschaftlerin vor allem mit Fragen der Steuerung des Bildungssystems in Gegenwart und Vergangenheit.

SEBASTIAN BRÄNDLI ist promovierter Historiker und Chef des Zürcher Hochschulamts. Unter den historischen Arbeiten des langjährigen Präsidenten der AGZ finden sich zahlreiche Beiträge zur Zürcher Sozial- und Bildungsgeschichte.

PHILIPP EIGENMANN ist Oberassistent am Institut für Erziehungswissenschaft der Universität Zürich. Seine Forschungsinteressen sind Bildung und Migration, Berufs- und Hochschulbildung, Bildung und soziale Ungleichheit.

ERIKA HEBEISEN ist promovierte Historikerin und Kuratorin im Landesmuseum Zürich. Ihre thematischen Schwerpunkte liegen bei der Religions-, Kriegs- und Geschlechtergeschichte. 2008 hat sie mit Elisabeth Joris und Angela Zimmermann den Band «Zürich 68. Kollektive Aufbrüche ins Ungewisse» herausgegeben.

GISELA HÜRLIMANN ist promovierte Historikerin, Oberassistentin an der Professur für Technikgeschichte der ETH Zürich und Präsidentin der AGZ. Ihre Forschungsinteressen reichen von der Wirt-

schafts- und Verkehrsgeschichte über Sozialstaat und Migration bis zu den öffentlichen Finanzen.

ELISABETH JORIS ist promovierte Historikerin und Lehrerin. Ihre Werke zur Frauen- und Geschlechtergeschichte haben die Geschichtsforschung der Schweiz nachhaltig geprägt. 2008 hat sie mit Erika Hebeisen und Angela Zimmermann den Band «Zürich 68. Kollektive Aufbrüche ins Ungewisse» herausgegeben.

CHRISTOPH MERKI ist Historiker und Jazzsaxofonist. Er unterrichtet an der Zürcher Hochschule für Künste und arbeitet als Musiker und Publizist.

SEVERIN RÜEGG hat Geschichte, Filmwissenschaft und Sozialökonomie studiert und in Theater- und Filmproduktionen mitgewirkt. Als Geschäftsführer der Firma Rüegg+Rüegg GmbH berät oder realisiert er historische Ausstellungen, Publikationen und Veranstaltungen.

REGULA SCHMID KEELING ist Professorin für Geschichte des Mittelalters an der Universität Bern und Vizepräsidentin der AGZ.

CHRISTIAN SCHORNO betreibt den Online-Musikkatalog «Musikzimmer.ch» und das Archiv für moderne Musik und vermittelt auf vielfältige Weise moderne Musik in Veranstaltungen und als Lehrbeauftragter der Universität Zürich.

DANIEL SPEICH CHASSÉ ist Titularprofessor für Globalgeschichte an der Universität Luzern mit zahlreichen Publikationen zur Wissenschafts- und Technikgeschichte. Er ist Mitautor der 2005 erschienenen Geschichte der ETH.

MISCHA SUTER hat zur Schuldenwirtschaft im 19. Jahrhundert disserviert. Als wissenschaftlicher Mitarbeiter am Departement Geschichte der Universität Basel untersucht er unter anderem die Geschichte der Ethnopsychologie von 1930–1970.

JAKOB TANNER ist emeritierter Professor für Allgemeine und Schweizer Geschichte der Neuzeit am Historischen Seminar (Forschungsstelle für Sozial- und Wirtschaftsgeschichte) der Universität Zürich. Seine zahlreichen Publikationen umfassen auch

mehrere Beiträge zur Geschichte der Friedenspolitik in der Schweiz.

ANDREAS TOBLER hat Theaterwissenschaft und Germanistik in Bern und Berlin studiert. Seit 2004 arbeitet er als Journalist, heute hauptsächlich für den «Tages-Anzeiger» und die «SonntagsZeitung».

MELANIE WYRSCH ist wissenschaftliche Assistentin an der Forschungsstelle für Sozial- und Wirtschaftsgeschichte am Historischen Seminar der Universität Zürich. Sie forscht im Rahmen ihrer Dissertation zur Landes- und Raumplanung in der Schweiz.